

Feuer die Hexen, welche auf Besen und Mistgabeln reitend durch die Luft nach dem Blockberge oder Brocken im Harze ziehen, um an den vom Teufel gegebenen Ballfestlichkeiten und anderen Veranstaltungen teilzunehmen, abzuhalten, dem Orte, über den sie wegreisen, irgend etwas Böses zuzufügen. Auch Peitschenknallen und das Schießen mit Feuergewehren soll zur Vertreibung der Hexen dienen. Es gewährt einen eigentümlichen Anblick, bei hereinbrechender Nacht diese Feuer eins nach dem andern aufzudorn und weiter brennen zu sehen. Phantastisch hebt sich bei dem roten, flackernden Lichte der dahinter und seitwärts liegende dunkle, schweigsame Wald ab.

Von 1400—1590.

A. Der Bergbau in unserer Gegend.

Da sich unsere Gegend ihres Waldreichtums, ihres rauhen Klimas und ihrer Bodenbeschaffenheit wegen weder zum Ackerbau noch zur Viehzucht besonders eignete, und da man im benachbarten Erzgebirge, wie z. B. in Geyer, Annaberg, Joachimsthal und vielen anderen Orten reiche Anbrüche auf Zinn, Blei, und Kupfer fand, so begannen die eingewanderten Thüringer und Harzer auch den Boden unserer Heimat zu durchwühlen. Daß sie dabei vom Glück begünstigt waren, ersieht man daraus, daß der Bergbau sowohl hier wie auch in den benachbarten böhmischen Orten Silberbach, Schwaderbach, Eibenberg und Grasslitz in kurzer Zeit zu nennenswerter Blüte kam. Besonders hob sich in dieser Zeit auch der Ort Rottenheide, wo vorher die vielbesuchte Wallfahrtskirche zu St. Peter stand.

„Reiche Adern edler Erze wachsen in dem finstern Schoß
Und der Mensch mit kühnem Wagen reißt sie von der Tiefe los.“

Nachdem bekannt geworden war, daß der Boden unserer Heimat erzhaltig war, kamen aus Italien die sogenannten Wahlen oder Venetier, welche beim Schmelzen der Erze gewisse Vorteile anwendeten, die unsern Bergleuten unbekannt waren. Sie führten ein genaues Verzeichniß der Orte, wo sie Gold und Edelsteine fanden, und nannten es „Wahlenbüchlein“; dabei bedienten sie sich nicht ihrer Muttersprache, sondern eigentümlicher Weise der deutschen Sprache. Um die Orte wieder aufzufinden, an denen sie vom Glück begünstigt waren, schnitten sie gewisse